



Mulligan-Concept Mobilisation with Movement

Weiterführende Infos:

Die Behandlung nach dem Mulligan-Concept ist sehr dynamisch und funktionsorientiert, da die Patient*innen mit ihren individuellen Problemen im Mittelpunkt des Clinical-Reasoning-Prozesses stehen. Das Ergebnis der Techniken kann spektakulär sein, was oftmals schon während des Seminars zu erstaunten Reaktionen seitens der Teilnehmer*innen führt.

Auch erfahrene Manualtherapeut*innen finden in diesem Konzept eine ausgezeichnete Alternative und Ergänzung für die Behandlung v.a. von Personen mit neuromuskuloskelettalen Beschwerdebildern.

Aufbau:

- MODUL 1: Einführung, HWS, OE
- MODUL 2: BWS/LWS, UE
- MODUL 3: Refresher mit Möglichkeit zur Prüfung »Certified Mulligan Practitioner (CMP)«
- Refresher ohne Prüfung: Wiederholungsmöglichkeit mit Patient*innenbeispielen

Leseproben:

- physiopraxis Leseprobe: Hands-on: Mobilisation bei lateralem Ellenbogenschmerz (Johannes Bessler)
- physiopraxis Leseprobe: Hands-on: Fibula-Mobilisation nach Supinationstrauma (Dr. Claus Beyerlein)
- physiopraxis Leseprobe: Das Mulligan-Konzept im Bereich der LWS (Johannes Bessler, Dr. Claus Beyerlein)

Hinweis:

Das Buch „**Manuelle Therapie nach Mulligan**“ ist das erste deutschsprachige Technikbuch im Mulligan-Konzept und dient als Skriptum der Module I und II.